

	<p>Tárgyak: Koburger, Anthonius: Münzmeisterjeton</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Leltári szám: 18205825</p>
--	--

Leírás

Der Münzmeister Anthonius Koburger begründete eine Eisleber Münzmeisterdynastie, die fünf Münzmeister hervorbrachte. Eigentlich stammte die Familie aus Nürnberg, er selbst wurde dort auch noch geboren, und nannte sich Koburger oder Koberger und waren ursprünglich im Bäckerhandwerk tätig, später berühmt und reich durch Buchdruckgeschäft und Verlag. Neben seiner Tätigkeit als Münzmeister der Grafen und Herrn zu Mansfeld in Eisleben war er auch 1557/58 Münzmeister von Herzog Heinrich d. J. zu Braunschweig-Lüneburg in Goslar und 1567-1571 herzoglich-sächsischer Münzmeister in Saalfeld. Er starb 1576 in Leipzig.

Vorderseite: Ein Münzer in zeitgenössischer Bekleidung auf einem Stuhl sitzend, vor ihm ein Amboss, der Münzer schlägt mit dem Hammer auf ein Stempelpaar.

Rückseite: Gekröntes viergeteiltes Wappen, neben der Krone recht und links die Kürzel des Münzmeisters, links und rechts neben dem Wappen die Jahreszahl 6-0, in den Wappenfeldern Zainhaken, Prägestöcke (Stempel), Zangen und Hämmer.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Kupfer; geprägt

Méretetek:

Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 22 mm

Események

Készítés	mikor	1560
	ki	Anthonius Koburger (der Ältere) (1523-1576)
	hol	Szász-Anhalt
Tulajdonlás	mikor	
	ki	Karl Hermann Melchisedek Aschenborn (1850-1916)

	hol	
Tulajdonlás	mikor	
	ki	Friedrich August Voßberg (1800-1870)
	hol	
Eladás	mikor	
	ki	Adolph Weyl (1842-1901)
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Németország
[Időbeli vonatkozás]	mikor	16. század
	ki	
	hol	

Kulcsszavak

- Használati tárgy
- Marken und Zeichen
- Münzherstellung
- Münzmeister
- Nichtmünzliches
- Privatpersonen als Münzstand
- bronz
- heraldika
- Újkor

Szakirodalom

- J. Neumann, Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen. 6 Teile in 4 Bänden (1858-1872 Index 1967) Nr. 31512.
- M. Rockmann - D. Lücke, Die Koburger - eine Eisleber Münzmeisterfamilie, in: U. Dräger - R. Knape (Hrsg.), An Gottes Segen ist alles gelegen. Bergbau und Kunst im Mansfelder Land. Katalog Eisleben (1999) 64-111..